



---

**Petition 44074**

**Pfändungsschutz - Pfändungsfreigrenzen beim Pfändungsschutzkonto**

---

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass die Pfändungstabelle, die das unpfändbare Einkommen definiert, auch für die Pfändungsfreigrenzen einer Kontopfändung zu Grunde gelegt wird.
Begründung	<p>Derzeit ist es so, dass bei einer Gehalts- Lohnpfändung die jeweils aktuelle Pfändungstabelle als basis dient.</p> <p>Bei einer Kontopfändung bzw. der Einrichtung eines P-Kontos gilt diese nicht! Hier wird "von unten nach oben" gerechnet gemäß §850 ZPO.</p> <p>Hier ist die Freigrenze weitaus geringer!</p> <p>Bedeutet evtl: Lohn unpfändbar. Nach überweisung auf das Konto sind dann aber erhebliche Summen pfändbar.</p> <p>Dieses ist ungerecht und nicht verstehbar.</p> <p>Selbst einige Rechtspfleger bei den Amtsgerichten können dieses nicht erklären.</p>